

# Neue Kranichführer warten auf Vögel und Besucher

Zahlreiche Exkursionen in die Moore geplant / Erste Veranstaltung nächste Woche

**STRÖHEN** ■ Die Blätter färben sich bunt, Pilze kriechen aus dem Boden und ein langezogener trompetenhafter Ruf ertönt am Himmel – der Herbst ist da und in der Region können wieder Kraniche beobachtet werden.

Der Verein „Naturpark Dümmer“ hat für die anstehende Kranichsaison 24 neue Kranichführer ausgebildet. Gemeinsam mit dem „BUND Diepholzer Moorniederung“ wurde Mitte September eine Kranichfortbildung veranstaltet. Das erlangte Wissen geben die Kranichführer nun in der kommenden Kranichsaison an Wissbegierige weiter. Neun Führungen werden schon in dieser Saison von den „Neuen“ geleitet. Die erste Führung startet bereits in der kommenden Woche.

Der „Naturschutzbund Deutschland“ berichtet bereits: „In der Rügen-Bock-Region an der Ostseeküste um Zingst wurden am Samstag 23.000 Kraniche gezählt.“ Diese Kraniche werden sich bald auf den Weg in die Region machen und es werden noch mehr. In ganz Deutschland sind bereits tausende Kraniche unterwegs, wie 43.000 Kraniche an den Linu-



**Bald machen die „Vögel des Glücks“ wieder eine Zwischenlandung in der Region. ■ Foto: Rolfes**

mer Teichen in Brandenburg oder hunderte über den hessischen Köpfen, die bereits auf dem Weg nach Frankreich sind.

Die zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin Brigitte Haase, die schon viele Führungen am Dümmer geleitet hat, hat ihr Wissen auf den „Vogel des Glücks“ und die Moore erweitert. Nachdem sie sich am Donnerstag, 13. Oktober, um 16 Uhr mit den Teilnehmern der ersten Füh-

rung am Beobachtungsturm im Rehdener Geestmoor, Moordamm 10, Hemsloh, getroffen hat, führt sie zunächst über den Moorerlebnispfad. Dort zeigt Haase, was das Moor als Lebensraum für den Kranich ausmacht. Anschließend können die Kraniche beim Abendeinflug im Rehdener Geestmoor erlebt werden. Brigitte Haase ist begeisterte Kranichguckerin. Die zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin be-

richtet zudem von den Mooren und von ihren Erlebnissen mit den „langbeinigen Rotkäppchen“. Anmeldungen nimmt sie unter der Telefonnummer 0157/56005933 entgegen. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sollten angezogen werden.

Anika Starke hat ebenfalls an der Fortbildung teilgenommen. Die zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin arbeitet im Informationszentrum der „Moorwelten“. Sie wird sich mit den zertifizierten Natur- und Landschaftsführern Michaela Meyer und Erpo Ismer abwechseln und die Exkursionen an jedem Mittwoch und Samstag ab Mitte Oktober begleiten. Bei diesen Führungen erwartet die Teilnehmer ein Rundum-sorglos-Paket. Sie werden durch die Ausstellung geführt, bekommen in einem Vortrag alle Details zu den Kranichen und werden in einem Bus zu den Nahrungsflächen und zu den Beobachtungstürmen gefahren. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 05774/9978220 entgegengenommen. Zusätzliche Informationen werden online erteilt.

[www.moorwelten.de](http://www.moorwelten.de)